



Hygienekonzept der Tischtennis-Abteilung des Postsportvereins Lauenburg zur Wiederaufnahme des Trainings und Spielbetriebes

Allgemeine Informationen:

Vereins-Informationen:

Verein	PostSV Lauenburg
Ansprechpartner für Hygienekonzept	Niko Norbach
E-Mail	Niko.Norbach@kabelmail.de
Telefonnummer	04153 – 540155
Adresse der Sportstätte	Hasenberghalle II, Schulstraße 1, 21481 Lauenburg

1. Grundsätzliches:

Das vorliegende Konzept gilt für die Wiederaufnahme des Trainings- und Punktspielbetriebs für den PostSV Lauenburg und ist für das Tischtennis-Training und den Punktspielbetrieb im Hallenbereich der Hasenberghalle II in Lauenburg ausgerichtet.

Als Grundlage dieses vereinsinternen Konzeptes dienen die Konzepte / Empfehlungen des DTTB und des TTVSH sowie die jeweils aktuellen behördlichen Vorgaben.

2. Rahmenbedingungen:

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sporthalle aufhalten.

Wer Symptome für eine akute Atemwegserkrankung wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Halle nicht betreten und sollte telefonisch einen Arzt kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie z.B. Asthma zulässig.

3G: Des Weiteren dürfen nur geimpfte, genesene oder negativ getestete Personen die Halle betreten. (Schnelltest-Testergebnis <24 Std alt, PCR-Testergebnis <48 Std. alt)

Kontaktnachverfolgung:

Zur Kontaktnachverfolgung werden die Personalien aller Anwesenden (auch Zuschauer*innen und Betreuer*innen) dokumentiert. Unsere Trainer / Vorstände / Mannschaftsführer*innen sind zwecks Dokumentation befugt, die Dokumente zum Nachweis des 3G-Status einzusehen.



3. Regelungen für das Training und den Wettkampf

Allgemeines

Bei der An- und Abfahrt gelten die Vorgaben der für die Örtlichkeit zuständigen staatlichen Stelle.

Die Anzahl der gleichzeitig in der Halle zugelassenen Personen richtet sich nach den behördlichen Vorgaben zur max. Personenzahl (ggf. bezogen auf eine bestimmte Fläche und/oder bezogen auf eine bestimmte Veranstaltung).

Die Zahl der anwesenden Personen ist möglichst zu minimieren.

Der Zutritt zur Sporthalle ist zu kontrollieren.

Es ist möglichst nach dem Einbahnstraßenprinzip zu verfahren, um gegenfließende Begegnungen zu vermeiden und den Abstand zu wahren.

Personen, für die das Abstandsgebot gilt, halten einen Abstand von 1,5 Metern ein.

Zur Organisation

Die Halle ist so weit wie möglich, verschlossen zu halten. Zutritt ist durch klingeln zu erlangen.

Bei Punktspielen wird der Gastmannschaft eine eigene Umkleidekabine zugewiesen.

Die Tische sind durch Tischtennis-Umrandungen voneinander zu trennen. Für die Umrandung eines Tisches ist das Richtmaß 5 x 10 Meter pro Tisch zu beachten.

Für Zuschauer / nicht am Spielbetrieb teilnehmende Betreuer ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes **verpflichtend!**

Zum Ablauf des Spiels

Für alle am Wettkampf Teilnehmende, die in der jeweiligen Situation nicht selbst spielen, sich aber in der Halle aufhalten dürfen, gilt ein Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern.

Ausnahme gilt hier für Doppelpaarungen im Spielbetrieb.

Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Jeder Spieler nutzt seinen eigenen Schläger.

Häufig übliche Handlungen, wie das **Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch, sollen unterlassen werden.** Dafür ist ein eigenes Handtuch zu nutzen.

Es sind eigene Trinkflaschen zu nutzen.

Der Seitenwechsel erfolgt im Uhrzeigersinn um den Tisch herum.

Auch während der Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.



4. Hygienemaßnahmen

Alle am Auf- oder Abbau der Tische und Abtrennungen beteiligten Personen waschen sich vor und nach dem jeweiligen Auf- oder Abbau die Hände. Vor und nach jedem Training bzw. Wettkampf sind die Tischoberflächen und die Tischkanten zu reinigen.

Desinfektionsmittel (z.B. für Hände o. Flächen) werden in ausreichender Menge vorgehalten.

In der Sporthalle stehen Umkleidekabinen zur Verfügung. Hier gilt das Abstandsgebot von min. 1,5m. Das Duschen ist aktuell max. 2 Personen zeitgleich erlaubt. (siehe auch Aushänge vor Ort)

Parallel zu diesem Schutz- und Handlungskonzept werden zudem die jeweiligen Spielordnungen auf möglicherweise geänderte Rahmenbedingungen für den Wettkampfbetrieb angepasst (z.B. Spielsystem, Stammspielerstatus, Spielverlegungen) bzw. werden Ablaufpläne für Wettkämpfe erstellt.

Niko Norbach
Lauenburg, den 23.09.2021